

# Die Preussag Arena in Hannover



# Inhalt



Von der Antike in die  
Moderne

1-2  
Seite

Prominenz zum Richtfest

3  
Seite

Übergabe an die  
Weltausstellung

4  
Seite

Impressionen

5  
Seite

Gewerke

6-16  
Seite

Impressum



# Von der Antike in die Moderne

Die Preussag Arena – eine der größten Multifunktionshallen Europas

Die Idee, riesige Veranstaltungsräume zu schaffen, ist durchaus nicht neu. Schon die alten Römer bauten im klassischen Altertum Arenen, deren Fassungsvermögen auch für heutige Verhältnisse erstaunlich groß war. An der türkischen Riviera entstand in Aspendos bereits vor Christi Geburt das besterhaltene antike Theater der Welt mit einem Fassungsvermögen von bis zu 15.000 Menschen. Berühmt ist seine Akustik. Noch heute hört man in der Arena während festlicher Theater- und Opernaufführungen im Sommer das leiseste Flüstern auf der Bühne noch bis in die obersten Ränge.

Die Witterungsverhältnisse erlaubten es, diese riesigen Arenen ohne Dach zu bauen. Das Wetter war einfach immer schön. Das Volk genoss den Aufenthalt unter freiem Himmel und strömte in hellen Scharen zu den Veranstaltungen.



Bis zu 15.000 Menschen bot die antike Arena in Aspendos an der türkischen Riviera Platz

# Von der Antike in die Moderne

Diese Voraussetzungen konnte man im mittleren und nördlichen Europa natürlich nicht. Freiluftarenen wie in Verona sind nur bei gutem Wetter bespielbar. Ziehen dunkle Wolken auf, packen die Musiker beim ersten Regentropfen ihre Instrumente ein. Die Vorstellung wird unterbrochen, bis der Himmel wieder klar ist.

Freiluftveranstaltungen finden deshalb in unseren Breiten nur im Sommer statt. Frühling, Herbst und Winter müssen auf Großveranstaltungen verzichten, wenn es keine großen Hallen gibt.

In Hannover erkannten die Stadtväter schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts, dass ein überdachter Veranstaltungsraum das kulturelle Leben des Bürgertums der Stadt fördern würde. Sie gaben den Bau eines Veranstaltungszentrums am Rande der Eilenriede in Auftrag, aus dem sich das heutige Hannover Congress Centrum entwickelte. Mit der „Kuppel“ entstand



nach den Plänen von Paul Bonatz und Friedrich Eugen Scholer der schönste und größte Saal der Stadt für kulturelle Veranstaltungen mit Platz für 3.600 Besucher. Weitere, später gebaute Veranstaltungshallen wie die Eilenriedehalle mit 4.000 Sitzplätzen eignen sich für Messen und Ausstellungen ebenso wie für musikalische Veranstaltungen.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Niedersachsenstadion am Maschsee gebaut, mit rund 80.000 Sitz- und Stehplätzen das größte Sportstadion des Landes. Als Freiluftanlage unterliegt es den witterungsbedingten Einschränkungen.



# Prominenz zum Richtfest

Die großen Hallen des hannoverschen Messegeländes eignen sich zum Teil ebenfalls für Großveranstaltungen. Die ATP Tour Weltmeisterschaft der Tennisherren fand hier statt. David Copperfield zauberte und Pavarotti ließ seine Stimme erschallen. Der Nachteil dieser Hallen liegt auf der Hand: Sie sind nicht immer verfügbar und erfordern umfangreiche Einbauten für die Nutzung als Konzerthalle. Sichtverhältnisse und Akustik sind nicht immer optimal.

Kein Wunder also, dass man sich in Hannover schon immer Gedanken machte über einen Veranstaltungsort, der große Zuschauerzahlen fassen, immer verfügbar und witterungsunabhängig nutzbar sein sollte. Die Anregung ging in den 80er Jahren von der Stadtverwaltung aus und erhielt neue Impulse, als Hannover den Zuschlag für die erste Weltausstellung auf deutschem Boden im Jahr 2000 erhielt. Zu den engagierten Befürwortern der ersten Stunde gehörten der damalige Ministerpräsident des Landes Niedersachsen und jetzige Bundeskanzler Gerhard Schröder, EXPO-Geschäftsführerin Birgit Breuel und Sepp Heckmann als Vorstandsmitglied der Deutschen Messe AG.

Eine Investorengruppe bildete sich, verwarf das Autokino neben dem Messeschnellweg als ersten Standort und entschied sich für die Plaza auf dem EXPO-Gelände. Nachdem die Interessen abgeklärt waren, fanden sich die Preussag AG und die Unternehmensgruppe Günter Papenburg zur Arena Hannover GmbH zusammen und

legten am 24. Juli 1998 den Grundstein für ein Bauwerk, das jetzt als zentraler Veranstaltungsort Hannovers „Preussag Arena“ heißt.

Zum Richtfest am 07. September 1999 versammelte sich die hannoversche Prominenz auf der Baustelle, Grußworte sprachen (Foto v.l.n.r.) Hans-Peter Rietze, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Arena Hannover GmbH, Gerhard Glogowski, damaliger Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Dr. Michael Frenzel, Vorsitzender des Vorstandes der Preussag AG.



Bundeskanzler Gerhard Schröder und EXPO-Chefin Birgit Breuel bei der Grundsteinlegung



# Übergabe an die Weltausstellung

Mit 13.500 Sitzplätzen, 34 Club- und 6 Partylogen, 22 Bistros und einem Restaurant mit 450 Plätzen entstand eine der größten Multifunktionshallen Europas, geeignet genauso für Eissportveranstaltungen wie für Boxkämpfe, Reitturniere, Tanzsport oder Konzerte. Glas, Aluminium und Terrakotta bestimmen die Optik, mit einem geschwungenen gläsernen Foyer als Mittelpunkt. Gebaut wurde nach den Plänen des hannoverschen Architekturbüros von Dr. Helmut Sprenger. Er verlieh der Preussag Arena ihr unverwechselbares Aussehen, für das gewaltige Bauleistungen erbracht wurden, u.a. mit 20.000 m<sup>3</sup> Beton. Das Projektmanagement übernahm das ebenfalls aus Hannover stammende Unternehmen G-Plan, für die Statik zeigte sich das Ingenieurbüro Eilers + Vogt, Hannover, verantwortlich.



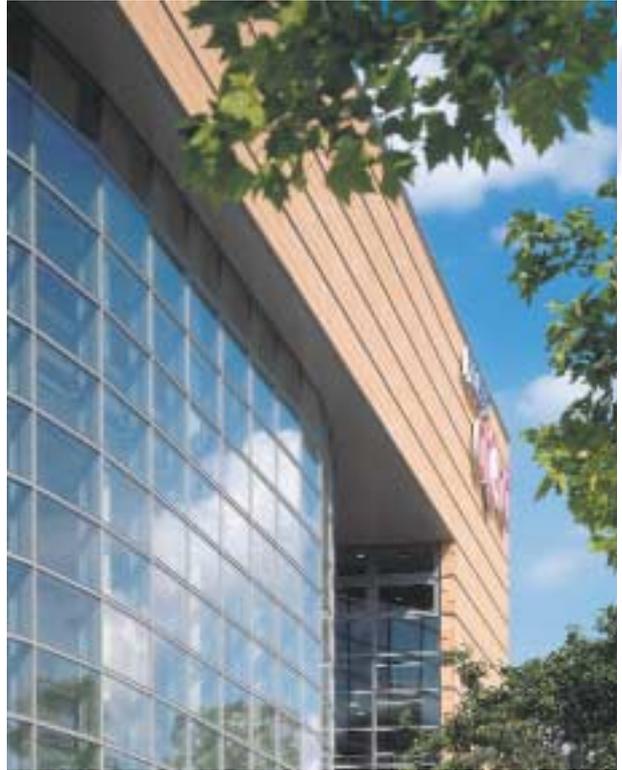
Die Preussag Arena wurde plangerecht am 01. Mai 2000 der EXPO 2000 Hannover GmbH für die Nutzung während der Weltausstellung vom 01. Juni bis zum 31. Oktober 2000 übergeben.

Auch nach der Weltausstellung wird es auf dem EXPO-Gelände lebendig bleiben. Die Preussag Arena steht auf der EXPO-Plaza, mit 110.000 qm größer als der Petersplatz in Rom. Hier entsteht neben der Preussag Arena ein Zentrum für Wissenschaft und Unterhaltung, der angrenzende EXPO Park Hannover wandelt sich in einen Standort für Informations- und Kommunikationstechnologie, für Handel, Medien, Forschung und Wissenschaft.

Die Preussag Arena wird nach den Plänen der Investoren zu zwei Dritteln mit Kultur- und Show-Ereignissen belegt, ein Drittel der Veranstaltungen sind dem Sport gewidmet.



# Impressionen



# Technisch-geschäftliche Oberleitung Architektenbauleitung

Das Büro G · Plan Generalplanung und Projektmanagement GmbH wurde 1994 zusammen mit dem Schwesterbüro – J. Gansel Projektmanagement – gegründet. Unterstützt durch moderne Hard- und Softwareausstattungen im Zusammenspiel mit umfangreichen Datensammlungen werden die Leistungen als Projektsteuerer, planender bzw. ausschreibender und bauleitender Architekt erbracht.

Am Bauvorhaben Preussag Arena haben wir – nach Abschluss der Rohbauphase – die Leistungen der technisch-geschäftlichen Oberleitung und die Leistungen des ausschreibenden und bauleitenden Architekten übernommen. Hier ist in Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten unter großem Zeitdruck eine multifunktionale Veranstaltungsarena mit beispielhafter Kosten-Nutzen-Effizienz erstellt worden.

Unser Leistungsspektrum:

## Projektmanagement

Technisch-geschäftliche Bauherrenvertretung

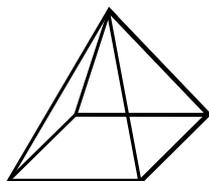
Bei nunmehr sechs Projekten haben wir treuhänderisch für die Bauherren ein Bauvolumen von über 800 Mio. DM betreut.

## Objektüberwachung

Die Leistungsfähigkeit in den Phasen 6 - 9 der HOAI, §15, Ausschreibung, Mitwirken bei der Vergabe, Objektüberwachung und Dokumentation – die klassischen Aufgaben eines bauleitenden Architekten – konnten wir bei fünf Projekten mit einem Bauvolumen von nahezu 600 Mio. DM unter Beweis stellen.

## Beratung/Wettbewerbe

Für drei Bürogroßobjekte haben wir als beratende Architekten die Grundlagenermittlung sowie die Bedarfs- und Funktionsplanung vorgenommen. Hier unterstützten wir – teils in Zusammenarbeit mit dem Quickborner Team – die Wahl zu innovativen Bürokonzepten und deren bauliche Umsetzung. Für zwei dieser Projekte haben wir Architektenwettbewerbe (europaweit: 105 Teilnehmer, Einladungswettbewerb: sieben Teilnehmer) vorbereitet und durchgeführt.



**G · PLAN**  
HILDESHEIMER STRASSE 305  
30519 HANNOVER  
Telefon (0511) 8 42 55- 0  
Telefax (0511) 8 42 55-25

GENERALPLANUNG UND PROJEKTMANAGEMENT GMBH



Preussag Arena, EXPO-Plaza Hannover



dvg Datenverarbeitungsgesellschaft



dvs Datenverarbeitungsgesellschaft



LBS Norddeutsche Landesbausparkasse

# Vermessung

Präzise, zeitsparend, individuell

Die vermessungstechnische Erfassung der Baufeldtopographie ist die Basis für weitere Planungen. Exakte Messungen während des Baufortschritts decken Abweichungen von den Planungen rechtzeitig und damit kostensparend auf.

Dies sind nur zwei von zahlreichen Aufgaben aus der Dienstleistungspalette des Vermessungsbüros Norbert Deike. Der Vermessungsingenieur ist seit 1982 selbständig und beschäftigt inzwischen 15 Mitarbeiter. Hochqualifizierte Ingenieure und Techniker sichern mit moderner geodätischer Vermessungs- und EDV-Technologie, wie etwa dem Satellitenmessverfahren GPS, die präzise, zeitsparende und individuelle Umsetzung der Planungen des Auftraggebers.

So erbrachte das Ingenieurbüro Norbert Deike am Projekt Preussag-Arena folgende Leistungen:

- Topographische Aufnahmen zur Erdmassenberechnung
- Anfertigung von Bestandsplänen zum Baumschutz
- Absteckung der Baugrube, Fundamente, Bauwerksachsen, Fassaden, Eisoval, Tribünen
- umfassende Absteckungen zur Errichtung von Stützen, Pfeilern, Wänden während der gesamten Bauphase (ca. 7.500 Punkte)
- Anbringen von Höhenpunkten und Meterrissen in allen Rohbau-Ebenen
- Präzise Prüfung der Bauausführung



In der näheren Umgebung betreute das Vermessungsbüro Norbert Deike u.a. die EXPO-Plaza und das Pavillon-gelände, den Skywalk und das Parkhaus, die Kronsberg-kreuzung, die Brückenkunst an der Hauptstraße Laatzten und das neue Schwimmbad „aqualaatzium“.

## Dipl.-Ing. Norbert Deike

öffentl. bestellter Vermessungs-Ingenieur

Heiseder Straße 36 · 31157 Sarstedt

Telefon (0 50 66) 6 21 88

Telefax (0 50 66) 6 48 76

[www.vermessung-deike.de](http://www.vermessung-deike.de)

# Raum-, bau- und elektroakustische Beratung

Als großes unabhängiges Beratungsunternehmen sind wir seit mehr als 40 Jahren auf sämtlichen Gebieten der Akustik tätig.

Wir sind nicht nur auf den traditionellen Arbeitsgebieten Raum-, Bau-, Elektro- und Fahrzeugakustik, thermische Bauphysik, Luftreinhaltung, Schall- und Schwingungsschutz, sondern auch in den Bereichen Psychoakustik, aktive Lärminderung und thermische Gebäudesimulation etabliert.

Mit über 150 Mitarbeitern liefern wir unseren nationalen und internationalen Auftraggebern maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand.

Unser interdisziplinäres Team, bestehend aus Architekten, Bauingenieuren, Bauphysikern, Geologen, Maschinenbauern, Physikern, Umweltingenieuren und Verfahrenstechnikern, legt nicht nur Wert auf eine Beratung nach dem neuesten Stand der Technik, sondern lässt auch aktuelle Ergebnisse der eigenen Forschung und Entwicklung in seine Betrachtungen einfließen.

Unser Ziel ist es, Problemstellungen unserer Kunden anhand von fundierten und zielsicheren Analysen, in konsequente wirtschaftlich optimierte Lösungen umzusetzen. Im Rahmen von Forschungstätigkeiten und der Durchführung von Schulungen und Seminaren wirken wir an der Fortschreibung des Standes der Technik mit.



## MÜLLER-BBM

Robert-Koch-Straße 11  
82152 Planegg bei München  
Telefon 0049 89 - 8 56 02 - 0  
Telefax 0049 89 - 8 56 02 - 111  
E-mail [info@mbbm.de](mailto:info@mbbm.de)

Internet [www.mbbm.de](http://www.mbbm.de)

DQS-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 (NR. 5398)  
Akkreditiertes Prüflaboratorium nach DIN EN 45001 (DAR-Reg-Nr. DAP-P 02.465-00-93-01)

# Alternative: großflächige Fertigfassaden

Zunehmende Projektgrößen bei gleichzeitig abnehmenden Realisierungszeiträumen schärfen den Blick der Projektverantwortlichen für Alternativen zu konventionellen Bauweisen. Während im Rohbaubereich bereits seit längerem erfolgreich mit vorgefertigten Elementen gearbeitet wird, finden Fertigfassaden erst im ausgehenden 20. Jahrhundert in deutlich steigendem Maße Verwendung. Zum Einsatz kommen hier Fertigfassaden in Leichtbauweise als im Werk vorgefertigte Wandflächen-, Fenster-, Tür- und Lisenenkonstruktionen. Die wetterunabhängige Fertigung und Montage schafft speziell bei den arbeitsintensiven Keramik-, Terrakotta-, Klinker- und Putzfassaden wie auch zunehmend bei Natursteinfassaden erheblich zeitliche Spielräume.

Bei zahlreichen Großprojekten engagiert ist die Wendker Leichtmetall- und Leichtbau GmbH aus Herten. Das 1900 gegründete Unternehmen realisiert u.a. moderne Messearchitektur für die Messerweiterung Berlin (Keramik- und Putzelemente - Architekt: Prof. O.M. Ungers, Köln/Berlin, mit Walter A. Noebel, Berlin), Verwaltungs-

gebäude wie ARAG 2000 in Düsseldorf (Tonziegel-Fassade) oder Veranstaltungshallen wie die Preussag Arena, Hannover (7.500 m<sup>2</sup> Terracotta-Fassade mit Alu-Lisenen – Architekt: H. Sprenger, Hannover). Alle Fertigbauteile, auch Fenster, Türen und Lisenen, sind mit dem gleichen Befestigungssystem für die Unterkonstruktion versehen, werden mit Mobilkränen vom Transportcontainer in die Wandposition gebracht und rasten durch Andruck in die Unterkonstruktion ein. Fertig.



## WENDKER GMBH FERTIGFASSADEN

Schlägel-und-Eisen-Straße 50

D - 45701 Herten

Tel: 0 23 66 / 95 5-0

Fax: 0 23 66 / 54 004

# Energiemanagement

enercity - positive Energie

Unter der Dachmarke enercity bieten die Stadtwerke Hannover Energie und Dienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden an. Mit einem Jahresumsatz von 1,2 Milliarden Mark zählt sie zu den 25 größten Energieversorgungs-Unternehmen (EVU) in Deutschland. Als regionaler Anbieter beliefern wir zirka eine halbe Million Menschen in Hannover und einigen umliegenden Gemeinden mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser.

Überregional werden inzwischen 20 Bündelkunden unterschiedlicher Branchen versorgt, darunter die Deutsche Bahn AG, die Reemtsma GmbH, Unternehmensbereiche der IBM, Max-Bahr, die Harry-Brot GmbH, die Theo Wormland GmbH & Co. KG und die Signal Iduna Gruppe.

Die Stadtwerke Hannover sind darüber hinaus offizieller Energiepartner der EXPO 2000 und stellen die gesamte Energie- und Trinkwasserversorgung der Weltausstellung sicher.

Seit der Liberalisierung des Energiemarktes bieten wir Strom bundesweit an. Strategische Partnerschaften gewährleisten die überregionale Versorgung. So kooperieren die Stadtwerke Hannover mit der PreussenElektra AG, dem zweitgrößten Kraftwerks- und Netzbetreiber Deutschlands. Die beiden Energie-Partner konnten im letzten Jahr als ersten überregionalen Bündelkunden die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) gewinnen. Mit einem Volumen von ca. 2.000 Gigawattstunden Strom jährlich ist der EKD-Bündelvertrag bisher einer der größten in Deutschland.

In Kooperation mit der Naturstrom AG engagieren sich die Stadtwerke außerdem für den Ausbau regenerativer Energiequellen im Elektrizitätssektor.

Die Stadtwerke Hannover vertreiben eine umfassende Angebotspalette rund um das professionelle Energiemanagement. In diesem Zusammenhang bietet das Unternehmen Geschäftskunden das gesamte Dienstleistungs-



spektrum an – von Beratung und Schulungsmaßnahmen über die Planung von Neu- und Umbauten bis zum Betrieb von Anlagen. Darüber hinaus werden natürlich auch Angebote, die die Finanzierung, Instandhaltung und Abrechnung beinhalten durch die Stadtwerke Hannover angeboten.

Unser Service im Bereich Energiemanagement erstreckt sich auf unterschiedlichste Branchen, wie z. B. Gewerbe- und Industrieunternehmen, Büro- und Verwaltungsgebäude, Bank- und Versicherungshäuser, Krankenhäuser, Schul- und Universitätsgebäude und Hotels und Veranstaltungszentren.

Insgesamt betreiben wir in diesem Bereich ca. 90 Anlagen unterschiedlichster Größe mit einer Gesamtleistung von 40 MW.

Für die Preussag Arena errichten, finanzieren und betreiben die Stadtwerke Hannover zwei Kältezentralen mit insgesamt 1.740 kW für die Klimaanlage und 700 kW für die Eisbahn. Auch die Eisbahnanlage mit der kompletten Pistenverrohrung und dem Pistenaufbau wurde durch die Stadtwerke Hannover realisiert.

Zum weiteren Umfang der Energiedienstleistungen gehören vier Heizzentralen mit insgesamt 3.240 kW und vier Transformatoren sowie die dazugehörigen Schalt- und Schutzeinrichtungen inklusive einer Netzersatzanlage (1.000 kVA). Diese Anlagen wurden von uns geplant und über einen Zeitraum von einem Jahr umgesetzt.

**enercity**<sup>®</sup>  
positive energie

Stadtwerke Hannover AG  
Postfach 5747 · 30057 Hannover

Telefon (05 11) 4 30-23 33 · Telefax (05 11) 4 30-18 34 · [www.enercity.de](http://www.enercity.de) · email: [energiedienstleistungen@enercity.de](mailto:energiedienstleistungen@enercity.de)

# Stahlbau

Sondervorschlag zur  
Tragkonstruktion und Dacheindeckung

Stahl ist der konstruktive Baustoff seit dem 19. Jahrhundert. Seit 1872 widmet sich das Unternehmen Donges eisernen Baukonstruktionen und beschäftigt als „Eisenkonstruktionen und Bauschlosserei Georg Donges“ bereits zur Jahrhundertwende über 200 Mitarbeiter. Heute zählt Donges mit 360 Mitarbeitern und einem den gesamten Industriebau umfassenden Produktionsprogramm zu den führenden Stahlbauunternehmen Deutschlands. Geplant und gefertigt werden Industrie-, Verwaltungs- und Verkehrsbauten, Brücken, Sporthallen, Kraftwerksanlagen und Sonderkonstruktionen bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Für die Schiffbaumontagehalle der Volkswerft Stralsund erhielt Donges 1999 den „Europäischen Stahlbaupreis“.

Für die zur EXPO 2000 errichtete Preussag-Arena, Hannover, überzeugte Donges den Bauherrn mit einem bauzeitverkürzenden Sondervorschlag zur Tragkonstruktion und Dacheindeckung aus vorgefertigten Bauteilen. Die aufgeständerte Dachkonstruktion ist als Stahlkonstruktion ausgeführt mit acht 80,50 m überspannenden Einfeld-Fachwerkträgern, einer Bauhöhe von 10,15 m einschließlich der Laufstege, Anhängösen und Sekundärkonstruktionen für Haustechnik und Fassaden. Die Fachwerkträger lagern auf sechs Meter hohen auf dem Massivbau verankerten Stahlstützen. In zwei Hälften wurden die Fachwerkträger aus dem Innenraum mit Auto-kränen in die Endposition gehoben und in 25 m Höhe verschraubt. Optimale Akustik gewährleistet die 36 cm dicke Sandwich-Konstruktion der Dacheindeckung.



# Donges

Donges Stahlbau GmbH  
Postfach 100451 · 64204 Darmstadt  
Telefon (0 6151) 8 89-0 · Telefax (0 6151) 8 89-219 · [www.donges.de](http://www.donges.de)

# Rigging- und Traversentechnik

Events planen und ausführen

Die moderne Eventkultur beruht auf einer straffen, ganzheitlich durchgeplanten Veranstaltungslogistik. Jedes event - Sport, Kultur, Musik, Werbung – erschafft seine eigene Welt. Voraussetzung ist eine multimediale, alle Sinne beschäftigende technische Infrastruktur. Die KM Keil-Mahler Gesellschaft für Veranstaltungslogistik, -technik und -personal mbH bietet:

- Veranstaltungslogistik
- Veranstaltungstechnik
- Veranstaltungspersonal

D.h., Keil-Mahler plant und realisiert Events jeder Art, entwickelt und installiert unter Berücksichtigung aller Bauvorschriften Beleuchtungs- und Traversensysteme,

verfügt über einen Mitarbeiterpool von Aufbauhelfern, Licht- und Tontechnikern sowie Höhendienstleistern (Rigger).

Für die Preussag Arena, Hannover, konnte das hannoversche Unternehmen seine Erfahrungen schon in die Planungsphase einbringen. In enger Kooperation mit verschiedenen Gewerken plante und erstellte Keil-Mahler GmbH die Ausschreibungsunterlagen für die Rigging- und Traversentechnik.

Neben der Keil-Mahler GmbH besteht die Keil-Mahler Agentur, die im Management von Kabarett- und Comedykünstlern aktiv ist.



Keil - Mahler

Gesellschaft für Veranstaltungslogistik, -technik und -personal mbH  
Eichstraße 57a · 30161 Hannover

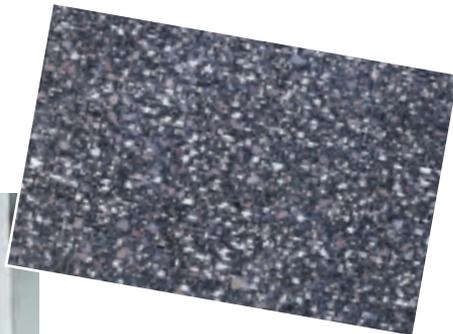
Telefon (05 11) 31 23-25 · Telefax (05 11) 33 23-26 · E-mail: keilmahler@aol.com

# Visuell und funktional en vogue

Schon die Hochkulturen zwischen Euphrat und Tigris vor 5.000 Jahren nutzen Asphalt zur Abdichtung und Befestigung. Zu Beginn des 21. Jahrhundert ist Gussasphalt mit seinem spezifischen visuellen und funktionalen Auftritt en vogue. Auch in der Preussag Arena, Hannover, ist das bewährte Material präsent.

Die Deutsche Asphalt GmbH, Niederlassung Hannover, baute in den Wandelgängen, den Aufenthaltsräumen sowie im Gastronomiebereich einen Gussasphaltestrich ein mit verschiedenfarbigem und -gekörntem Split (5 - 16 mm). Mit einem Spezialgerät wurde die Oberfläche

nach dem Einbau in mehreren Arbeitsgängen abgeschliffen und abschließend versiegelt. Es entsteht eine leicht glänzend matte, dunkle, durch die angeschliffenen Splitkörner weiche und augenfreundliche Oberfläche. Die 1873 gegründete Deutsche Asphalt GmbH ist führend in der Verarbeitung von Gussasphalten.



Die 60 Firmen der Unternehmensgruppe bieten in toto Asphalt vom Rohstoff bis zur Einbaukolonne. Neben den Sparten Steinbrüche und Kieswerke, Asphaltmischwerke, Handels- und Betonwaren sowie Verkehrswegebau ist der Bereich Gussasphalt und Abdichtung einer von fünf internationalen Tätigkeitsschwerpunkten. Die Leistungspalette in diesem Bereich umfasst Spezial-Gussasphalt-Beläge für den Industrie- und Wohnungsbau, für den Wasserbau, Brückenabdichtungen und Fahrbeläge. Auch die Abdichtung von Parkdecks und -häusern mit den entsprechenden Verschleißschichten wird ausgeführt.

Die Vorteile des auch in der Preussag-Arena eingebauten Gussasphaltes liegen im schnellen Einbau sowie der raschen Nutzbarkeit, der bereits nach zwei Stunden voll belastbaren Oberfläche. Gegenüber Hartestrichen oder Plattenbelägen besticht Gussasphalt zudem durch bessere Dämpfung von Tritt- und Fahrgeräuschen. Qualitäten, die u.a. auch im Schweizer Pavillon, dem des Vatikans und im Bertelsmann-Pavillon zum Tragen kommen.

**DEUTSCHE ASPHALT** GmbH  
GUSSASPHALT UND ABDICHTUNG

Bauweg 34 · 30453 Hannover  
Telefon 0511/21963-0 · Telefax 0511/21963-44



# Fliesen sind in

Fliesen zählen zu den Baumaterialien, denen in der zeitgenössischen Architektur wieder eine zentrale Bedeutung zukommt. Neben den funktionalen Qualitäten für Bereiche mit erhöhten Anforderungen an Hygiene und Sauberkeit, werden mit Fliesen zunehmend auch gestalterische Akzente – innen wie außen – gesetzt. Die Arbeit der SBG in der Preussag Arena, Hannover, verdeutlicht diese Entwicklung beispielhaft. Das vom Fliesenlegermeister Silvio Brandt 1992 gegründete Unternehmen verlegte Fliesen nicht nur in den Sanitäranlagen (weiß-matt, 20 x 20 cm), den Eck-WC's (weiß-matt, 15 x 15 cm, mit Sockel entsprechend der Bodenfliese) sowie der Großküche (weiß-matt, 20 x 20 cm, unter besonderer Berücksichtigung der hohen berufsgenossenschaftlichen Materialanforderungen und einrichtungstechnischen Notwendigkeiten), sondern gestaltete auch

die Logen und Partylogen (weiß, 5 x 5 cm Mosaik, mit eloxierten Schmuckschienen) und das „Schiffchen“ (weiß-matt, 20 x 20 cm).

Zudem bietet das ca. 25 Mitarbeiter zählende Unternehmen die Verlegung von Epoxidterrazzo und Zementterrazzo, schleift Altbeläge, stellt Trennwandsysteme auf, verlegt Zement- und Fließestrich, Beton- und Natursteinbeläge sowie Rüttelböden. Projekte wie das Wohngebiet „Goethepark“ in Magdeburg (2,7 Mio. DM Auftragsvolumen), die Seniorenresidenz „Morgenstraße“ in Magdeburg (1,1 Mio. DM), das Fliesen der Schwimmbäder der Reha-Kliniken Calbe/Milde und Flechtingen (zusammen 200.000 DM) sind nur einige von zahlreichen Referenzen des jungen, erfolgreichen Handwerksunternehmens.



**SBG** 

**Terrazzo-, Fliesen- und  
Natursteinarbeiten  
Rüttelböden**

Silvio Brandt · Fliesenlegermeister  
Halberstädter Straße 126 · 39112 Magdeburg  
Telefon (03 91) 61 15 29-0 · Telefax (03 91) 61 15 29-20

# Festbestuhlung

Langlebigkeit und zeitloses Design

Entspannt der Musik folgen in der Philharmonie Köln, heiteres Boulevardtheater genießen im Millowitsch Theater Köln, effizient arbeiten bei der Deutschen Bahn, Deutschen Post, Telekom AG, konzentrierte Präsenz im Kongreßzentrum Baden-Baden, an der Europa-Universität Frankfurt/Oder, relaxtes Warten in den Airports München, Berlin/Tegel, Warschau, Trinidad – allen Projekten gemein ist die bequeme, funktionsgerechte Sitzgelegenheit. Die Nutzer dieser und zahlreicher weiterer Objekte profitieren von den Sitzmöbeln und Tischen der Heinrich Brune GmbH & Co.



Brune ist als Hersteller von Stühlen, Sesseln, Bänken und Tischen sowohl im Stahl- wie im Holzbereich besonders kompetent bei der Ausstattung von Großraumeinrichtungen wie Theatern, Konzertsälen bis hin zu den multifunktionalen Veranstaltungsbauten der letzten Jahre. Die international gefragten Produkte werden an drei deutschen Standorten in eigenen Werken hergestellt. Die hervorragende Qualität der Brune-Fabrikate überzeugt durch die Verbindung mit einem zeitlos attraktiven Design. Auch die Preussag-Arena, Hannover, ist mit Sitzen der Firma Brune bestens für die Events der kommenden Monate und Jahre gerüstet.

# BRUNE®

Brune GmbH & Co.  
Postfach 3109 · 53626 Königswinter  
Telefon (0 22 44) 8 81-0 · Telefax (0 22 44) 79 52

# Sicher, sauber und stabil

Flughäfen, Kultur-, Sport- und Freizeitstätten, Geschäftshäuser oder Krankenhäuser – moderne Fußabstreifer gewährleisten Sauberkeit, Sicherheit und reduzieren die Reinigungskosten. Die CORONET König & Böschke GmbH (CKB) ist spezialisiert auf die Fertigung von Fußabstreifersystemen sowie auf die Herstellung technischer Bürsten. Eingangsmatten von CKB bieten sichere Begehbarkeit bei guter Funktionalität, hohe Abstreifwirkung, extreme Belastbarkeit ohne Komforteinbußen, Verschleiß- und Witterungsbeständigkeit.



In enger Kooperation mit dem Flughafen München wurde das Eingangsmattensystem CORO-Tec 22 entwickelt. Aus hochbelastbaren Aluminiumprofilen mit integrierter Scharnierverbindung bestehend, ist es aufrollbar und kann mit Streifenbürsten, auswechselbaren Bürstenleisten, Nadelfilz und/oder Gummieinlagen bestückt werden. Die direkte Profilverbindung verteilt hohe Lasten auf die nächstliegenden Profile. So ist CORO-Tec 22 lastwagenbefahrbar, rollstuhl- und gehbehindertengerecht - und absolut pfennigabsatzsicher. Zudem können die Matten mit einem individuellen Firmenlogo versehen werden.

An den drei Eingängen der Preussag Arena kommen insgesamt ca. 250 m<sup>2</sup> CORO-Tec 22, Version IX, bestückt mit Nadelfilzstreifen, in den estrichverankerten Edelstahlrahmen zum Einsatz. Der hohe Aluminiumanteil an der Oberfläche verleiht diesem Produkt sein hochwertiges Aussehen. Durch den Sonderzuschnitt in Trapezform konnte die ellipsenartige Gestaltung der Architektur der Preussag Arena aufgenommen werden und gewährleisten, dass sich die Eingangsmatten harmonisch in das Gesamtbild einfügen. CKB lieferte und verlegte CORO-Tec 22 in Kooperation mit der Firma Lohmar, Hameln.



CORONET König & Böschke GmbH

Engerstraße 5 · 32051 Herford  
Telefon (0 52 21) 59 99-0 · Telefax (0 52 21) 16 31 10



Böcklerstraße 7 · 31789 Hameln  
Telefon (0 51 51) 98 48-0 · Telefax (0 51 51) 98 48-28

# Projektbeteiligte / Impressum

Bauherr:  
ARENA Hannover GmbH  
Anderterstraße 99 d, 30559 Hannover

Architekt:  
Architekturbüro Dr. Sprenger  
Schopenhauerstraße 31, 30625 Hannover

Generalplaner, Seite 6:  
G-Plan - Generalplanung un Projektmanagement GmbH  
Hildesheimer Straße 305, 30519 Hannover

Vermessung, Seite 7:  
Dipl.-Ing. Norbert Deike  
Heiseder Straße 36, 31157 Sarstedt

Schalltechnische Beratung, Seite 8:  
Müller-BBM  
Robert-Koch-Straße 11, 82152 Planegg bei München

Fertigfassaden, Seite 9:  
WENDKER GMBH FERTIGFASSADEN  
Schlägel-und-Eisen-Straße 50, 45701 Herten

Energiemanagement, Seite 10:  
Stadtwerke Hannover AG  
Postfach 57 47, 30057 Hannover

Stahlbau, Seite 11:  
Donges Stahlbau GmbH  
Postfach 10 04 51, 64204 Darmstadt

Rigging- und Traversentechnik, Seite 12:  
Keil-Mahler Gesellschaft für Veranstaltungslogistik,  
-technik und -personal mbH  
Eichstraße 57a, 30161 Hannover

Gussasphalt, Seite 13:  
DEUTSCHE ASPHALT GmbH  
Bauweg 34, 30453 Hannover

Fliesen, Seite 14:  
SBG Silvio Brandt · Fliesenlegermeister  
Halberstädter Straße 126, 39112 Magdeburg

Festbestuhlung, Seite 15:  
Brune GmbH & Co.  
Postfach 31 09, 53626 Königswinter

Fußabstreifer, Seite 16:  
CORONET König & Böschke GmbH  
Engerstraße 5, 32051 Herford

LOHMAR Bodenbeläge Verlegservice GmbH  
Böcklerstraße 7, 31789 Hameln

Herausgeber  
SUSA-VERLAG  
Baudokumentation  
Inh. Susanne Freise  
Ginsterstraße 1b  
31789 Hameln

Telefon: 05151/5765-0  
Telefax: 05151/5765-33

internet: <http://www.susa-verlag.de>  
e-mail: [info@susa-verlag.de](mailto:info@susa-verlag.de)

Redaktion  
Friedhelm Feldhaus

Fotografie  
Jürgen Brinkmann

Fotoquellen  
Bild (Antike Arena) Seite 1: Privat  
Bild (Grundsteinlegung) Seite 3: Arena Hannover GmbH  
Bild (Richtfest) Seite 3: Arena Hannover GmbH  
Bild (Übergabe) Seite 3: Preussag AG, H. Lingstädt

Akquisition  
Mike Fiebich

Layout und Produktion  
die Querdenker - Hameln, 05151/576576  
e-mail: [querdenker@susa-verlag.de](mailto:querdenker@susa-verlag.de)

Druck  
Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG,  
Osnabrück

Erscheinungstermin  
August 2000

Die Zusammenstellung der Dokumentation wurde nach vorliegenden Unterlagen vorgenommen. Sollte dennoch ein Fehler vorhanden sein, so bitten wir dies zu entschuldigen. Rechtliche Ansprüche können aus fehlerhaften Eintragungen nicht abgeleitet werden. Nachdruck und Übernahme, auch auszugsweise auf Datenträger, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



SUSA-VERLAG  
BAUDOKUMENTATION